



## Prüfthemen für den Klimarechnungshof

**Der Klimarechnungshof hat seine Unterstützer:innen/die Öffentlichkeit aufgerufen, Prüffälle einzureichen. Diese wurden in dieser Liste gesammelt. Sie zeigen die Notwendigkeit und den Ruf nach einer unabhängigen Kontrollinstanz in Österreich.**

### Bauen

Denkmalschutz: klimagerechte Gebäudesanierung

„Betriebsansiedlungsgebiet“ in Ohlsdorf

Mehr Bürgerinitiativen gegen **Bodenversiegelung** in Österreich, weniger Leerstände, mehr Kontrolle im Bauwesen, neue Gesetzgebungen bei Neubauten, keine Neubauten auf öffentlichen Flächen

Mobilität und Hitzeschutz im städtischen Bereich

Emissions- und Kostenwahrheit in der Bauwirtschaft

Bodenrettung

Hoch- und Tiefbau

### CO<sub>2</sub>-Budget

Kostenwahrheit beim CO<sub>2</sub>

Carbon Tax now!

Die **CO<sub>2</sub>-„Ausgaben“ als Budget** der österreichischen Bundesregierung, das jährliche Limits besitzt und nicht überschritten werden darf. Der Klimarechnungshof überprüft dieses Budget und berät die Regierung im Umgang mit den Zielen und Verfehlungen

Beinharte Carbon Footprint evaluation und forced reduction - no greenwashing



## Energie

biogene Gase und Wasserstoff für die Raumwärme

ineffiziente Wasserkraftwerke

Monitoring Verbrauch fossiler Rohstoffe (Gas, Öl, Kohle) in Österreich über die Zeit

Genehmigungsverfahren für Erneuerbare Energien

Graue Energie – Möglichkeiten der Quantifizierung

Vorbildwirkung der öffentlichen Hand bei der Energieversorgung

Klimaneutralitäts-Aktionspläne der Städte

Transparenz für Energiekennwerte

Effektivität von Förderungen (Energie / Verkehr)

Equity / Justice / Fairness von Maßnahmen im Energiesektor, soziale Verträglichkeit

Infrastrukturdivergenz von Ausbauplänen und Zielen / Zeithorizonten

Nationaler Energie- und Klimaplan

Rahmenbedingungen für fossile und Erneuerbare Energieträger

**Infrastrukturerrichtung für Erneuerbare Energieträger:** Aufbringung und Energienetze (Behörden, Institutionen)

Energiekosten: Möglichkeit für automatische klimakompatible Kostenanpassungen

Energiesparpotential in Sektoren



## Förderungen und Subventionen

Förderpolitik von (privaten) Stromerzeugungsanlagen - Regulierung des Stromnetzes

Investitionen in schneelose Schigebiete

Förderungen für klimaschädliche Investitionen streichen

Wirkung von Förderungen auf Klimaziele im Bereich Bauen und Landwirtschaft

Subventionen für fossile Energie

„Schnitzelprämie“

Investitionen und Implikationen von Batteriezellentechnologie für E-Mobilität in Europa

Indirekte Förderung von Flugunternehmen durch Nicht-Besteuerung von Kerosin

private **Kosten für Bürger:innen durch Klimaschutzmaßnahmen** gegen öffentliche Förderungen (z.B. Klimaticket)

## Recht

Grundrecht auf Klimaschutz

Klimaschutzgesetz einfordern!

Einhaltung des (nicht vorhandenen...) Klimaschutzgesetzes beziehungsweise **Einhaltung der Österreich zugeteilten Ziele der Pariser Klimakonferenz**

Vorschläge des Klimarats auf Wirksamkeit überprüfen

EU-Taxonomie-Verordnung „Sustainable Finance“



## Mobilität und Verkehr

Kosten durch Verzögerung der Dekarbonisierung des Transportsektors

sofortige **Frequenzerhöhung und Ertüchtigung des vorhandenen ÖPNV** (= öffentlicher Personennahverkehr)

"Sicherheitsausbau S37 St. Veit - Klagenfurt" - Alternative: Tempo 80 und Zugtakt 20 min.

Leichtfahrzeuge gleichstellen.

Mikro-ÖV (= öffentlicher Verkehr)

Pendlerpauschale

Linzer Eisenbahnbrücke, Bau des Westringtunnels

Stilllegung von ÖV-Strecken

ÖV-Erreichbarkeit – Räumliche Disparitäten

Klimaverträglichkeit von Infrastrukturmaßnahmen

Agenda-Setting FTI-Politik (= Forschung, Technologie, Infrastruktur)

Planungsgrundlagen klimagerechtes Verkehrssystem / Finanzierung

Sozial gerechte Mobilitätsgarantie

Kontraproduktive Förderungen und Privilegien

Klimaticket



## Wasserknappheit / -Verseuchung

Subventionen in Relation zu Umweltgiften, Landschaftszerstörung, Soja-Importe, Hormon- und Arzneimittel, Wasserverbrauch, Plastikmüll

Bereits implementierte „innovative“ Strategien gegen Verseuchung

Gesundheitsschäden durch schlechtes Wasser / schlechte Lebensmittel

Agrar- und Viehindustrie im Verhältnis zur nachhaltigen Wasserversorgung

Auswahl von Kulturpflanzen

Bewässerungstechnologie

Privatisierung von Wassernutzung & -Zugängen

Gemeindepläne zur Bekämpfung

Gemeindemessungen des Grundwasserspiegels

Klimawandel-Anpassung

Raumplanung / Raumordnung

Landwirtschaftliche Nutzung

Nachhaltige Praktiken vs. Import



## Landwirtschaft

Forstwirtschaft in Österreich: Kahlschlag und Rodungen

Agrarsubventionen

Lieferketten (Quantifizierung von (Netto-)Treibhausgas-Emissionen entlang der Lieferketten)

Zerstörung von CO<sub>2</sub>-Senken

Klimawandelkosten in der Landwirtschaft

Strukturierung von (sonstigen) Daten entlang von Sektoren (ÖNACE<sup>1</sup>)

Klimaneutralitätspfad der öffentlichen Beschaffung

Dünger- und Pflanzenschutzmitteleinsatz

Importe landwirtschaftlicher Inputs

Transportwege und Kühlketten

CBAM (Carbon Border Adjustment Mechanism) als potenzielle Maßnahmen

Flächenwidmung

Offenlegungspflichten

---

<sup>1</sup> ÖNACE = österreichische Klassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten; österreichische Version der in allen EU-Staaten zu verwendenden NACE-Klassifikation



## Lebensmittel / Ernährung

Belohnungssysteme gegenüber Lebensmittelverschwendung

Abfallprämie und Behandlungspflichten

Abfallwirtschaft

Veränderung des Konsums durch Institutionen (Lockangebote)

Soziale Milieus (unterschiedliche finanzielle Ressourcen zur Ernährung)

Verschwendung genießbarer Lebensmittel; Verpackungsgröße; Importeinschränkung Landwirtschaft

Rein pflanzliche Ernährung in ganz Österreich. Welche Auswirkungen auf das Klima hätte es, wenn sich jeder/jede rein vegan ernähren würde?

Tierische Produkte / veganer Gastroteller

## Politische Maßnahmen

Aussagen von Bundeskanzler Nehammer und ihre Auswirkungen auf das Verhalten der Bevölkerung

Maßnahmen zur Klimaneutralität 2030

Soziale Betroffenheit von Maßnahmen



## Sonstiges

Fehlendes Teil-Verbot des Rasenmähens

Autorennen / Red Bull Ring

Airpower (von Bundesheer & Red Bull)

Verankerung von **Bildungskonzepten für Nachhaltigkeit** in Curricula an Universitäten und Hochschulen

Anteil an **recyceltem Aluminium** inklusive dem Bauxitabbau und Transport der Aluminiumoxide nach Europa und Österreich zu Weiterverarbeitung

Den Einsatz nachhaltiger freier Software, die nicht Ressourcen verschleudert

Künstliche Intelligenz / Algorithmen / ChatGPT

Gesundheitseinrichtungen

**öffentliche Wettbewerbsauslobungen** bei denen ein großflächiger Abbruch als Grundlage dient: Beispiel: laufender Wettbewerb für Haus der Jugend (Arbeiterkammer Wien)

Teilstaatliche Unternehmen (z.B. OMV<sup>2</sup>)

Militär

REUSE und **Kreislaufwirtschaft** sind zu stärken. Zu prüfen ist, wie mit gezielten, Gemeinwohl-orientierten Lenkungsmaßnahmen unser Ressourcenkonsum reduziert und Lebensqualität gesteigert werden kann.

---

<sup>2</sup> OMV = Österreichische Mineralölverwaltung Aktiengesellschaft